

*Pfarrgemeinde*

*St. Dionysius Kerken*

*Pfarrreirat*

Kerken, den 04.03.2018



## **Protokoll der Sitzung des Pfarreirates vom 28.02.2018 im Pfarrheim Stenden**

**Teilnehmer:** Anne Dohmen, Ulrich Etzold, Maria Eyckmanns-Wolters, Carla Gebert, Michael Heimes, Iris Itgenshorst, Andreas Kamps, Hermann Mertens, Pater Dr. Abraham, Kathi Quinders, Arnold Schönecker, Klaus Stockhausen, Julia Treptow, Alexandra Wellmanns

**Es fehlten entschuldigt:** Pastor Theodor Prießen, Diakon Johannes Siebers

**Gäste:** Norbert Käfer, Paul-Theo Stockhausen

Iris Itgenshorst begrüßte alle zur heutigen Sitzung. Sie entschuldigte Pastor Prießen, der bei seiner kranken Mutter geblieben ist.

### **TOP 1 - Geistliches Wort**

Das geistliche Wort wurde von Annegret Dohmen vorgetragen.

### **TOP 2 - Protokoll der letzten Sitzung**

Zum Protokoll der letzten Sitzung gab es keine Anmerkungen.

Maria Eyckmanns-Wolters wies darauf hin, dass die Übersicht mit den Ansprechpartnern für die einzelnen Ausschüsse in den nächsten Blickpunkten veröffentlicht werden sollen. Dagegen hatte niemand etwas einzuwenden.

### **TOP 3 - Und nun?**

#### **Schreiben des Pfarreirates an das Bistum**

Iris Itgenshorst regt an, von Seiten des Pfarreirates einen Brief an Bischof Genn zu schreiben. Hierin sollte der Pfarreirat schildern, wie die aktuellen Entwicklungen aus unserer Sicht sehen. Eine Kopie des Schreibens soll an Herrn Render gehen, eine weitere Kopie an Bischof Lohmann. Es wird vermutet, dass er als Regionalbischof auch eine gewisse Kompetenz in der Sache hat. Er wird ja auch am 26.03. nach Kerken kommen. Alle Mitglieder sind damit einverstanden. Da auch viele andere Vereine, Institutionen und Einzelpersonen Briefe nach Münster geschickt haben, sollten wir als Pfarreirat dies auf jeden Fall auch tun.

Folgende Punkte sollen im Brief an den Bischof aufgegriffen und erwähnt werden:

- Was stand in den Briefen? Bitte um eine Zusammenfassung der Vorwürfe, die im Raum stehen und Angabe eines Zeitraums, seit wann diese Vorwürfe laut geworden sind. Dazu die Frage, wenn es sich um einen längeren Zeitraum handelt, warum nicht früher eingegriffen wurde.
- Warum wurde der Pfarreirat als Gremium nicht einbezogen (gemäß der Präambel für Pfarreiräte)? Wie sollen wir als Gremium gegen Gräben agieren, wenn wir Auslöser und Verursacher nicht kennen?
- Das erstellte Immobilienkonzept entspricht den Anforderungen des Bistums. Das sollte für alle bindend sein und Berücksichtigung finden.
- Warum gibt es für Kerken diesen schlechten Personalschlüssel (auch im Vergleich zu anderen Pfarreien)?

- Wie stellt sich Münster die Zukunft in unserer Pfarrgemeinde vor? Mit allen Problemen konfrontieren
- Bitte um den Verbleib von Pastor Prießen im Seelsorgeteam von Kerken. Einen besseren Seelsorger gibt es nicht für Kerken

Iris Itgenshorst wird den Brief kurzfristig verfassen und alle Mitglieder des Pfarreirats sollen persönlich unterschreiben um dem Ganzen mehr Nachdruck zu verleihen.

Es erfolgt eine Abstimmung, ob alle mit den gesammelten Punkten einverstanden sind und damit einverstanden sind, dass der Brief dann mit allen Unterschriften nach Münster geschickt wird. Die Abstimmung ergab eine einstimmige Zustimmung, es gab keine Gegenstimme und keine Enthaltung.

Weiterhin möchte Iris Itgenshorst gemeinsam mit Ulrich Etzold (als Vertreter des Pfarrbezirks Aldekerk im Vorstand) nach Münster fahren und mit dem Bischof persönlich über die Situation in Kerken sprechen. Das Gremium stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu, Iris Itgenshorst wird sich nun um einen Termin - möglichst vor der nächsten Personalkonferenz - kümmern. In dieser Personalkonferenz soll die Personalsituation in Kerken besprochen werden. Da der Vertrag von Pater Abraham in Kürze auslaufe, sei noch offen, wie es mit ihm weitergehe.

Aus den Reihen des Pfarreirats kommt der Wunsch auf ein kurzfristiges Treffen gemeinsam mit Pastor Prießen, damit man auch ein Statement von ihm bekomme. Iris Itgenshorst wird sich um einen Termin bemühen, jedoch bittet sie auch darum, die derzeit schwierige Situation mit der schweren Erkrankung seiner Mutter zu berücksichtigen und ggf. etwas Geduld zu haben.

Nach dem Gespräch mit Herrn Render am 22.02.2018 wird aus den Reihen des Pfarreirats Kritik an dessen Vorbereitung deutlich. Er sei sehr schlecht vorbereitet gewesen und habe sich teilweise sogar selbst widersprochen.

Ein sehr wichtiger Punkt in der nächsten Zeit sei auch die Stimmung in der Gemeinde und das Verhältnis zwischen den Pfarrbezirken. Hier sei ein großer Keil in der Gemeinde erkennbar, Aufgabe sei es, die entstandenen Gräben zuzuschütten. Hierfür muss dringend kurzfristig eine Lösung gefunden werden. Dabei wird auch Unterstützung benötigt.

Pastor Prießen möchte, dass es auch nach seinem Weggang in der Pfarrei weitergehe und vor allem friedlich weitergehe.

Das Bistum hat bestätigt, dass die Briefe, die in der Vergangenheit geschrieben wurden, ein Grund für die Entscheidung sind.

Für das Treffen mit dem Bischof am 26.03.2018 wurde der Adlersaal reserviert. Er wird der Pfarrgemeinde vergünstigt zur Verfügung gestellt. Gottfried Olie wurde gefragt, ob er mit einem Team den Einlass regeln könne, damit es nicht zu einer Überfüllung des Adlersaals (max. 650 Personen) kommt. Iris Itgenshorst macht zudem den Vorschlag, einen neutralen Moderator für diesen Abend zu suchen, der weder aus der Gemeinde noch aus dem Bistum kommt. Aufgrund eines Gespräches mit einem Gläubigen ist die Idee entstanden einen Mitarbeiter vom WDR zu beauftragen. Alle Anwesenden sind mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

### **Notfallplan Gottesdienste / Umgang mit Hochzeiten - zusätzlichen Gottesdiensten ab September 2018**

Ab Oktober müssen neue Pläne für eine Gottesdienstordnung, Hochzeiten etc. entwickelt werden. Traditionelle Messen außerhalb der dann geltenden Regelung können nur stattfinden, wenn sich die Vereine / Organisationen selber einen Priester suchen.

Hochzeiten können nicht angenommen werden. Wenn Anfragen kommen, kann den Brautpaaren angeboten werden, dass die Kirche gebucht werden könne, dass aber ein eigener Priester mitgebracht werden müsse. Mit diesem müssten dann ggf. auch die Vorgespräche geführt werden.

Zur Frage, was mit Tafterminen geschieht, kann noch keine Aussage getroffen werden. Dies muss ggf. mit dem zuständigen Dechanten abgesprochen werden.

wird ein Notfallplan für die Messen in der Pfarrgemeinde erstellt. Hierbei wurden die Ergebnisse der differenzierten Kirchenbesucherzählung am 24./25.02.2018 berücksichtigt.

Demnach wird es in Aldekerk nur noch die Vorabendmesse am Samstagabend geben. In Nieukerk und Stenden jeweils eine Messe am (späten) Sonntagvormittag (z.B. 9.30 Uhr und 11.00 Uhr oder 10.00 Uhr und 11.30 Uhr). Zu genauen Zeiten kann hier noch keine Angabe gemacht werden, da bei der Planung der Messzeiten auch die Zeiten in den umliegenden Gemeinden berücksichtigt werden sollten. Denn die Priester aus diesen Gemeinden müssten bei uns die Vertretung übernehmen. Die Werktagsmessen müssen alle gestrichen werden. Nur die Schulmessen sollen, wenn irgendwie möglich, beibehalten werden. Die Jahresämter müssen dann am Wochenende verlesen werden. Die Kapellenmessen an den Montagen sind in der Regel gut besucht, es wäre sehr schade, diese ebenfalls zu streichen. Ggf. können hier Wortgottesdienste, evtl. mit Kommunionausteilung, gehalten werden. Dazu müssten aber Freiwillige gefunden werden, die sich diese Aufgabe zutrauen. Diese Personen könnten bis dahin auch eventuell vom Pastor angeleitet werden. Dieses muss jedoch noch mit Pastor abgesprochen werden.

Über diese Veränderungen / Streichungen müssen alle Angehörigen der Pfarrgemeinde, alle Verbände und Vereine gut und zeitnah informiert werden.

Die Regelung von Beerdigungen muss zur gegebenen Zeit mit dem Pfarrverwalter besprochen werden.

Bezüglich der Planungsgruppe für das neue Pfarrheim in Aldekerk informierte Ulrich Etzold, dass es dort nun Schwierigkeiten gebe. Das Team drohe auseinander zu fallen, wenn mehrere Personen ihre Mitarbeit einstellen. Das nächste Treffen sei am 07.03.2018, dann müsse man sehen, wie es weitergehen kann.

#### **TOP 4 - Bericht aus dem Kirchenvorstand**

Hermann Mertens berichtete, dass für die Kirche und das Jugendheim in Aldekerk eine neue Schließanlage angeschafft werden sollte. Ein möglicher Kauf ist nun aber vertagt worden, da ggf. das gleiche System für Aldekerk und Stenden angeschafft werden sollte und man auf diese Weise auf eine Kostensenkung hofft.

#### **TOP 5 - Verschiedenes**

- Iris Itgenshorst übergibt einen Führer über Kirchen und Klöster am Niederrhein an Hermann Mertens. Hierdurch könne er vielleicht weitere Anregungen für Dino on Tour bekommen.
- Es gab eine Arbeitshilfe für Mitglieder im Pfarreirat, diese wurde an Ulrich Etzold und Arnold Schönecker (als Vorstandsmitglieder) gegeben.
- Der Caritasverband lädt ein zur Veranstaltung "Dialog-Caritas" am 14.04.2018. Ein Informationsflyer wurde ausgeteilt.
- Die Anbetungsstunde am Donnerstag soll in den nächsten Wochen als stilles Gebet für den Verbleib von Pastor Prießen und die Situation in Kerken gestaltet werden, im Wechsel in den Kirchen der Pfarrei. Norbert Käfer erklärt sich bereit, die Organisation bzw. das Vorbeten zu übernehmen. Er bittet aber um Unterstützung aus dem Pfarrbezirk Aldekerk für die Anbetung in der Pfarrkirche am 08.03. Interessenten mögen sich bitte bei ihm melden.
- Die Rosenkranz-/Kreuzwegandachten in Nieukerk werden inzwischen nur noch von einer sehr kleinen Gruppe vorbereitet und gestaltet. Es kommen sonst keine weiteren Gläubigen. Deshalb bittet die Gruppe darum, diese Andachten einstellen zu dürfen. Es wird entschieden, dass die Andachten nur noch so lange stattfinden, wie sie in den Veröffentlichungen (insbes. Kirchenzeitung) bekannt gegeben werden. Die Informationen an die Zeitung sind bis Palmsonntag abgegeben, so dass danach das Angebot eingestellt werden kann.
- Pater Abraham berichtet, dass es bei der Abendmesse in der Klosterkirche sehr kalt gewesen sei, deshalb habe er die Messe verkürzt. Die Heizung sei bereits seit Anfang Januar nicht in

Ordnung, dies sei Herrn Pampus auch bereits mitgeteilt worden. Bei kalten Außentemperaturen müsse die Heizung 24 Std. vorher angeschaltet werden. Dies soll dem Hausmeister mitgeteilt werden. Paul-Theo Stockhausen erklärt sich bereit, sich darum zu kümmern.

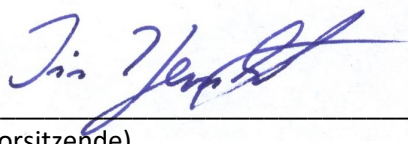
- Hermann Mertens berichtet, dass sich der Ausschuss "Feste & Feiern" getroffen hat um erste Absprachen für das Pfarrfest zu treffen. Vorschlag des Ausschusses ist es, das Fest nicht wie in der Vergangenheit im Pfarrgarten zu feiern, sondern auf dem Kirchplatz. Da auch wieder der Radwandertag stattfindet, wäre so eine Nähe der Veranstaltungen gegeben.

Am 20.03.2018 findet um 20.00 Uhr in der Begegnungsstätte ein Treffen aller Vereine und Gruppen statt, die sich am Pfarrfest beteiligen wollen. Das Pfarrfest soll unter dem Motto "Gräben schließen - Brücken bauen" stehen. Michael Heimes berichtet über eine Möglichkeit einer Molkerei einen Kindergarten oder die Schule bei einer Aktion zu unterstützen.

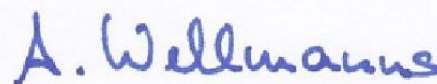
Zum Ende der Sitzung bedankt sich Iris Itgenshorst für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Die Sitzung endet mit einem Gebet und der Segenspendung durch Pater Abraham.

Ende der Sitzung ist um 22.15 Uhr



(Vorsitzende)



(Schriftführerin)